

Kriminalprävention Gießen e.V.



Projekte/Angebote

Wir fördern Programme zur Gewaltprävention und Ichstärkung

Wenn Sie in Ihrer Schule ein **Programm zur Gewaltprävention** etablieren wollen und dieses Programm in das Schulkonzept aufnehmen, können Sie dafür **Fördermittel** schriftlich bei uns beantragen.

Über die Vielfalt der möglichen Präventionsprogramme informieren Sie sich bitte beim **Staatlichen Schulamt Gießen (Frau Hauernert-Imschweiler)** oder unter **www.dguv.de/medien/inhalt/medien/bestellung**

Hier findet sich eine Liste aller Präventionsprogramme bundesweit mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Einsatzmöglichkeiten in Schule und Kindergarten.

Auch Kindergärten können Fördermittel bei uns beantragen. Die Bedingungen entsprechen denen für Schulen.

Über die Verwendung der Mittel muss dem Verein gegenüber Rechenschaft abgelegt werden. Das bedeutet, dass Sie uns **jährlich einen Evaluationsbericht** zukommen lassen, in welchem der Einsatz und die Wirksamkeit des von Ihnen gewählten Programmes deutlich wird. **Ohne diese Evaluation kann der Verein die Fördermittel von Ihnen zurück verlangen.**

Wir bezuschussen auch **Klassenunternehmungen**, die die Integration und /oder die Ichstärkung zum Ziel haben.

Hierüber ist **nach Abschluss des Projektes ein einmaliger Evaluationsbericht** an den Verein zu senden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Vorstand nach sorgfältiger Prüfung und nimmt persönlich Kontakt zu Ihnen auf. So soll die satzungsgemäße Verwendung der Mittel sichergestellt werden.

Anträge stellen Sie bitte formlos an:

Editha Köhler
stellvertretende Vorsitzende des Vereins Kriminalprävention Gießen e.V.
Nelkenstraße 6
35428 Langgöns
Tel.: 0170 934 1012